

3/2007

Deggendorf, 30. Juli 2007

JU Niederbayern ist für eine moderate Senkung der Arbeitslosenversicherung

In der aktuellen Diskussion um die Senkung der Arbeitslosenversicherung unterstützt die Junge Union Niederbayern die Forderung nach einer weiteren Senkung. Jedoch betont der Bezirksverband, dass es sich hierbei um einen nicht zu großen Schritt handeln sollte. So könne man zum einen die Lohnnebenkosten weiter senken, zum anderen jedoch auch eine finanzielle Rücklage bilden.

Der stellvertretende Bezirksvorsitzende Christian Lichthardt sagte: „Wenn wir es nicht zu einer zu starken Senkung kommen lassen, haben wir auch die Möglichkeit ein Kapitalpolster zu schaffen, auf das wir in Zeiten einer sich abschwächenden Konjunktur zurückgreifen können.“

Momentan befinde man sich zwar in einem günstigen konjunkturellen Umfeld, in dem auch noch von einem weiteren Rückgang der Arbeitslosigkeit auszugehen ist. Wenn man allerdings bei einem Rückgang des Wirtschaftswachstums den Versicherungssatz möglicherweise wieder anheben müsste, hätte dies zur Folge, dass die Lohnnebenkosten in dem dann ungünstigen wirtschaftlichen Umfeld steigen, erklärte der JU-Bezirksvorsitzende Christian Moser.

ENDE

Herausgeber: Junge Union Niederbayern
Bezirksvorsitzender Christian Moser (V.i.S.d.P.)

Mobil: 0171 / 388 1234, Fax: 0991 / 289 77-39

E-Mail: christian.moser@ju-niederbayern.de – www.ju-niederbayern.de